

Neues aus der Grieser Kindertagesstätte

Mit großen Schritten starten wir in die närrische Zeit.

Auf Wunsch des Elternbeirates findet bei reger Beteiligung in unseren Räumen ein **Faschingsesternabend** statt.

Termin: Freitag, den 25.02. um 20.00 Uhr.

Wenn Sie Lust und Laune haben und einen Obulus (Salat, Getränk) mitbringen, so sind Sie herzlich eingeladen.

Rufen Sie kurz an und sagen Sie bis Dienstag, den 07.02. Bescheid.

Gerne dürfen Sie sich auch in unsere närrische Fete mit Liedbeiträgen

und Büttenreden einbringen. **Wir zählen auf Sie!!!**

Am Freitag, den 3. März machen die Kindergartenkinder wieder einen **Krachmacherumzug** durchs Dorf. Mit selbstgebastelten Instrumenten und alten Reimen wollen uns die Kinder auf die närrischen Tage einstimmen.

Vorankündigung:

Am Samstag, den 11. März wird im Kindergarten wieder ein Second-Hand Bazar veranstaltet.

Die Telefonnummern für die Tischreservierung entnehmen Sie bitte dem Geschäftsanzeiger.

*Bis zum nächsten mal –
Ihr KITA Team*

MINA & Freunde

von Rüdiger Pfeffer



Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Bitte beachten Sie, daß unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer jeweils mittwochs und freitags von 9-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen ist!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.530 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

16. Jahrgang

Februar 2000



Versweise – 2 • Kindergottesdienst/Great Ding Dong – 3 • Shitkowitschi – 4 • Weltgebetstag 2000 – 5 • Termine – 6-7 • Förderverein Kirchenorgel – 8 • P•A•U•S•E für pflegende Angehörige/Jubelkonfirmation – 9 • Grieser Presbyterium/Ök. Christfest 2000 – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • Kindergarten Gries – 12

In unserem Text heute steckt ein Wort, das aus unserer Alltagssprache verschwunden ist. Es ist das Wort Gnade. Es klingt für viele Menschen heute fremd. In Psalm 103 wird das Wort so gedeutet: „Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden, die Gnade ist bei denen, die den Bund zu ihm halten.“

So ist Gnädigsein etwas aktives und bedeutet: sich für Gerechtigkeit stark machen, sich einsetzen für die, die Unrecht leiden, bedrängt sind durch Not, Leid und Armut.

Gott wendet sich uns zu

Gott wendet sich uns zu. Seine Gnade und Liebe ist für uns erschienen. Sichtbar geworden in seinem Sohn Jesus Christus, der gekommen ist uns zu erretten und zu erlösen. Überall wo er aufgetreten ist, wurden Menschen heil und konnten Erlösung erfahren.

Auch die Geschichte vom verlorenen Sohn und dem barmherzigen Vater zeigen uns wie groß Gottes Gnade ist.

Gnädig sein und Gnade finden, das hatte für die Menschen des Orients immer mit den Augen, dem Anschauen, dem Angesicht zu tun. Im Segenswunsch hören wir es jeden Sonntag: „Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.“ So will Gott sein.

Er sieht hinter unsere Masken, nicht nur die, die wir jetzt zur Faschingszeit tragen. Aber er blickt uns gnädig an, er gibt uns die Gewißheit, daß wir etwas wert sind. Durch diese Anerkennung kann ich auch auf andere Menschen zugehen, und versuchen Gnade vor Recht ergehen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gnadenreiche Zeit

*Ihre Jutta Weber,
Gemeindediakonin*

Monatsspruch

Februar

„**D**ie Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten.“

TITUS 2 VERS 11



An die Eltern zukünftiger Kindergartenkinder

In Rheinland-Pfalz hat Ihr Kind mit Vollendung des 3. Lebensjahres Anspruch auf einen Kindergartenplatz in zumutbarer Nähe. Damit wir im Kindergarten bedarfsgerecht planen können, ist es trotzdem dringend erforderlich die Kinder rechtzeitig anzumelden. Möchten Sie, daß Ihr Kind unsere Einrichtung besucht, dann bitten wir um Anmeldung aller Kinder der Jahrgänge 1997 und 1998 bis spätestens Ende Februar 2000. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung, rufen Sie einfach an (Tel. 4703) oder besuchen Sie uns.

Fasching im Kindergarten

Die Fastnacht ist einer unserer vielfältigsten Jahresbräuche. Dabei weiß man nicht einmal genau, auf welche Ursprünge sie zurückzuführen ist. Geht die Fastnacht auf eine Winteraustreibung, ein Vorfrühlingsfest zurück oder ist sie christl. Herkunft, damit den Christen, bevor mit dem Aschermitt-

woch die große Fastenzeit beginnt, noch einmal Gelegenheit gegeben ist, so recht zu schlemmen und sich auszutoben? Wahrscheinlich kommt hier beides zusammen, alte heidnische und neuere christl. Überlieferungen.

Für die Kinder jedenfalls ist die Fastnacht eine Zeit, bei der sie neben den Erwachsenen voll auf ihre Kosten kommen. Gerade das Verkleiden hat während der Faschingszeit seinen Höhepunkt – einfach einmal in eine andere Rolle schlüpfen. Das Schminken, Basteln und Lieder singen sind ebenso Bestandteile dieser Zeit. Alles in allem, hat Fasching eine sogenannte Ventilfunktion. Einmal im Jahr dürfen sich alle mal – ganz legal – Luft machen und sich auszutoben. Wir im Kindergarten werden auf diese Bedürfnisse der Kinder eingehen und bieten neben einem Lumpenball auch eine große Faschingsparty an,

Ihr Kindergarten-Team

Aus dem Grieser Presbyterium

Nach der Kirche soll nun auch der Gemeindesaal auf Vordermann gebracht werden. Dazu sollen die Decke über dem Saal isoliert werden und undichte Stellen im Dach beseitigt werden. Auch ein neuer Innenanstrich ist für das Jahr 2000 vorgesehen. Gleichzeitig soll die Außenleuchte am Eingang zum Gemeindesaal mit einem Bewegungsmelder ausgestattet werden.

Der Grieser Ostergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls ist

wieder – wie erstmals 1999 – am *Ostersonntag*.

Der Zivildienstleistende und die Sekretärin im Pfarramt in Miesau wurden bisher von der Prot. Kirchengemeinde Miesau bezahlt. Daher gilt es für die Zukunft zu überlegen, ob eine Teilübernahme der Kosten nicht auch von Gries möglich ist, zumal die Sekretärin durch den Bau des Grieser Kindergartens sehr stark für die Kirchengemeinde Gries beansprucht war.

L. Kramer

Pfingsten 2000 – Christfest in Speyer

Im christlichen Jubiläumsjahr 2000 wird ein großes ökumenisches Christfest in Speyer stattfinden, zu dem das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz uns am Pfingstsonntag herzlich einladen. Beginnen wird das Fest mit zunächst getrennten Gottesdiensten um 9.30 Uhr. Nach dem Mittagessen schließt sich das große gemeinsame Christfest rund um den Dom an. Den Abschluß bildet ein großer ökumenischer Gottesdienst im Freien. Die Rückfahrt wird gegen 16.30 Uhr sein.

Wir haben uns – im ökumenischen Geist – entschieden, einen gemeinsamen Bus zu chartern, der von Kübelberg über Schönenberg, Sand, Gries, Elsbach und Miesau nach Speyer fahren wird. Der Fahrpreis wird etwa 15–20 DM betragen. Bitte fahren sie möglichst mit uns, da die Parkmöglichkeiten in Speyer sehr eingeschränkt sein werden. Um genug Busplätze zu reservieren, bitten wir Sie, sich möglichst bald anzumelden.

A. Rummel, Pfr.

JA, ich nehme am *Ökumenischen Christfest am 11. Juni 2000 in Speyer* teil und möchte mit dem Bus der Kirchengemeinden mitfahren.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

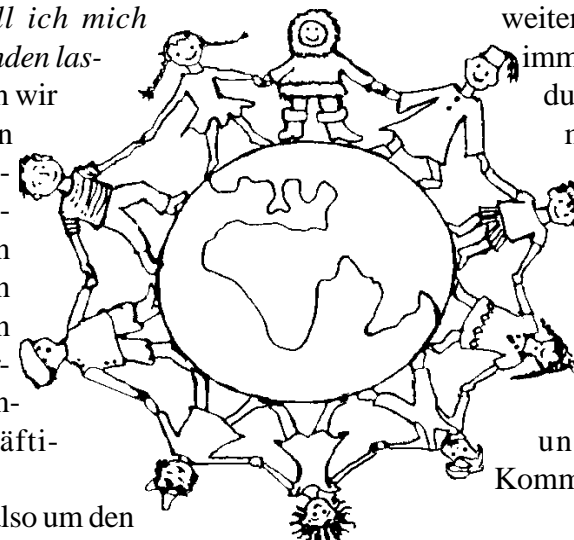
Personenzahl: _____

Unsere Termine im Februar 2000 für den Kindergottesdienst Miesau

Im Zusammenhang mit der Jahreslosung für das Jahr 2000 „*Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen*“ wollen wir uns an den kommenden Sonntagen mit den biblischen Geschichten von den verlorenen Dingen beschäftigen.

„*Verlorene Schaf*“ und den „*Verlorenen Sohn*“.

Außerdem wollen wir weiter unser Tor in das neue Jahrtausend weiter gestalten und immer wieder hindurchgehen, damit wir merken, das Gott unseren Eingang und Ausgang segnet.



Wir freuen uns auf Euer Kommen

Es geht also um den „*Verlorenen Groschen*“, das

Euer KiGo-Team

The Great Ding Dong

Zum Pfingstfest 2000 sind alle Gemeindeglieder nach Speyer eingeladen. Wir chartern dafür speziell einen Bus (s.S. 10). Aber nicht nur die Erwachsenen und unser Kindergottesdienst fahren zu diesem ökumenischen Großereignis ...

der Pfalz zusammen mit dem Bund der deutschen kath. Jugend zu einem **dreitägigen Jugendfestival in Speyer** ein.

Zahlreiche Events inclusive Übernachtung warten auf interessierte Jugendliche ab 14 Jahren wie z.B. unsere Konfis.

Unter dem Titel „*The Great Ding Dong*“ lädt die Ev. Jugend

Infos beim Pfarramt oder unter www.greatdingdong.de.

Gasteltern für Kinder von Shitkowitschi gesucht!

N ahezu ein Viertel der Fläche von Weißrußland wurde als Folge des Atomreaktorunfalls in Tschernobyl verseucht. Die dort gewonnenen Lebensmittel sind auch heute noch belastet. Das gefährdet besonders die Gesundheit von Kindern. Ein Weg, ihnen zu helfen, ist, sie für einige Zeit aus dem belasteten Gebiet herauszubringen und mit unbelasteten Lebensmitteln zu ernähren. Vier Wochen eines solchen Aufenthaltes reichen aus, um sie ein Jahr lang von Medikamenten unabhängig zu machen.

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V.“ bietet diesen Kindern wieder



diese Möglichkeit zur Erholung und Freizeit vom **15.07.2000 bis 12.08.2000**. Dazu

suchen wir Gastfamilien, die bereit sind, Kinder oder eine/n Betreuer/in aus den bestrahlten Gebieten für vier Wochen bei sich Zuhause aufzunehmen.

Interessierte Familien sollen sich bitte bis zum **31.03.2000** bei Familie **Horst Beisecker, Gries, Hauptstraße 20, Telefon 0 63 73/99 78** melden.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse <http://www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de>.

H. Beisecker

Fastenaktion 2000

V om 8. März - 24. April findet wieder die Fastenaktion „Sieben Wochen Ohne“ statt.

Wir laden Sie ein, mit uns schrittweise neue Wege zu gehen und alte zu überdenken!

Jeden Tag stehen wir auf, gehen zur Arbeit, kommen müde nach Hause und fallen erschlagen ins Bett.

Schritt Weise



Eine Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Wir wollen uns der Frage stellen, ob wir bewußt und angemessen in allen Lebenslagen unsere Wege gehen.

Eine Fasten- gruppe wird sich ab März treffen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Bitte geben Sie mir aber auch Bescheid, wenn Sie nur einen Fastenkalender wollen.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

P•A•U•S•E für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige U nterhalten S ich E inmal

N ach drei gelungenen und gut besuchten Abenden für pflegende Angehörige startet der Ev. Krankenpflegeverein Miesau/Elschbach sein monatliches Angebot für alle, die Zuhause einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben.

Unter der Namen **P•A•U•S•E** „Pflegende Angehörige U nterhalten S ich E inmal“ wollen wir uns erstmals am **18. Februar 2000 um 19 Uhr im Prot. Gemeindesaal in Miesau** treffen. Die-

se Gruppe wird begleitet werden von *Frau Greiner* von der Ök. Sozialstation Landstuhl und *Pfr. Rummel*, 2. Vors. des Krankenpflegevereins.

In diesem Kreis soll es möglich werden, wenigstens einmal im Monat

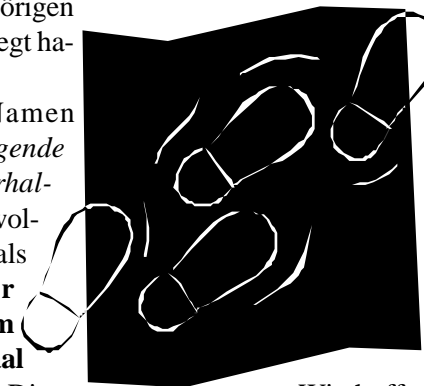
Zeit für sich und die eigenen Probleme und Fragen in und mit der Pflege zu haben. In einer Runde unter Betroffenen kann es so zu Hilfe werden, mit den Belastungen des Alltags nicht

allein fertig werden zu müssen und Erfahrungen mit anderen auszutauschen.

Dies kann durchaus auch hilfreich sein, wenn die Pflege schon länger zurückliegt und die damaligen Erlebnisse nicht verarbeitet werden konnten.

Wir hoffen weiterhin auf regen Zuspruch und laden zu dieser neuen Gruppe herzlich ein. Alle weiteren Termine oder etwaige Themenwünsche können dort in aller Ruhe vereinbart werden.

A. Rummel, Pfr.



Einladung zur Jubelkonfirmation

D ie Einladungen zur Silbernen (04.06.2000) und Goldenen Konfirmation (18.06.2000) in Miesau werden in diesen Tagen postalisch an alle Jubelkonfirmanden verschickt.

Wer allerdings daraufhin keine Einladung erhalten hat, sollte sich beim Pfarramt melden, da Fehler bei der Postzustellung nach der Erfahrung

des letzten Jahres nicht auszuschließen sind.

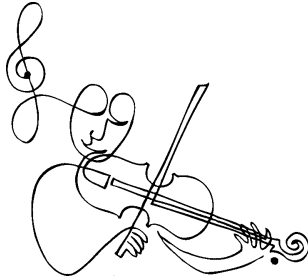
Wer vor 25 bzw. 50 Jahren an anderem Ort konfirmiert wurde, kann bei entsprechender Anmeldung seine Jubelkonfirmation gerne auch in Miesau feiern. Dazu laden wir hiermit ganz herzlich ein!

A. Rummel, Pfr.

Stimmgewaltig ins neue Jahrtausend

Mit einem zweistündigen Programm überraschte uns das Vokalensemble Lambrache zusammen mit den Chören des Grieser MGV am 15. Januar anlässlich des Neujahrskonzerts des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. Das hochkarätige Programm war geschmückt mit ausgesuchten Perlen der Gesangskunst und wurde dank herausragender Darbietung mit minutenlangen stehenden Ovationen gefeiert. Für alle die diesen fulminanten Start des Fördervereins in neue Jahrtausend verpaßt haben, veröffentlichen wir an dieser Stelle das umfangreiche Programm:

Hymnus auf das Lied von Jean Marini, *Gemischter Chor des MGV Gries*, Die Könige von Peter Cornelius, *George Lambrache* (Tenor), Arie aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von J. Haydn, *Marliese Wintergerst* (Sopran), Arie aus dem Oratorium „Messias“ von G. F. Händel, *Karl Müller* (Tenor), „Die heilige Stadt“ von Stephen Adams, *Rosemarie Lorenz* (Sopran), Zwei biblische Lieder von Anton Dvorák, *George Lambrache*, Pie Jesu von A. Webber, *Marliese Wintergerst und Karl Müller*, Geistliche Hymne von Fr. v. Flotow, *Rosemarie Lorenz*, Lob und Dank dem Herrn von Joh. Schweizer, *Män-*



nerchor des MGV Gries, Ich bete an die Macht der Liebe von Dimitri Bordnianski, *Männerchor*, Der Evangelimann von Wilhelm Kienzl, *George Lambrache*, Wiegenlied von Franz Schubert, *Marliese Wintergerst*, Von guten Nächten von S. Fietz, *Karl Müller und Rosemarie Lorenz*, Laudate Dominum von W. A. Mozart, *Marliese*

Wintergerst, So ihr mich von ganzem Herzen suchet von Mendelssohn-Bartholdy, *Karl Müller*, Agnus Dei von W. A. Mozart, *Rosemarie Lorenz*, Der Herr ist mein Hirte von J. S. Irvine, *Gemischter Chor*, Gebet zu Gott von J. Haydn, *George Lambrache*, Ave Maria von Bach-Gounod, *Marliese Wintergerst*, Psalm 95 von Mendelssohn-Bartholdy, *Rosemarie Lorenz und Karl Müller*, Das Gebet von W. A. Mozart, *Gemischter Chor*, Vater Unser von H. H. Malotte, *Karl Müller*.

Wir sagen allen Beteiligten und Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank, daß durch ihr Engagement unser Spendenaufkommen um weitere 1133 DM gestiegen ist.

Das Spendenkonto des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz, BLZ 540 616 50.*

A. Rummel, Pfr.

Weltgebetstag am 3. März 2000

Talitha kumi – Junge Frau steh auf!

Frauen in mehr als 170 Ländern werden sich diesem Ruf anschließen. Der Gottesdienst kommt aus Indonesien.

Indonesien ist ein riesiges Inselreich – das an 15. Stelle größte Land der Welt – bestehend aus Land und Wasser mit mindestens 240 Millionen Einwohner – weltweit bevölkerungsmäßig an fünfter Stelle, die mindestens dreihundert verschiedene Sprachen sprechen. Religionssoziologisch betrachtet ist Indonesien überwiegend islamischen Glaubens. Die Christinnen und Christen sind in der Minderheit und bekommen dies zur Zeit auch immer wieder zu spüren.

So wie dieses riesige Inselreich geologisch instabil ist und viele aktive Vulkane hat, so ist es auch politisch voller Spannungen. In den letzten Jahren hat eine Wirtschaftskrise viele Menschen ins Elend gestürzt. Bei aller Ungewißheit wie es in Indonesien weitergehen wird, soll in den Augen der Männer eines stabil bleiben: Die

Weltgebetstag 2000



Indonesien

Stellung der Frau im Gefüge der Familie und Gesellschaft. Frauen sind in Indonesien geringer angesehen als Männer. Frauen seien nach Meinung der Männer nur zum Kinderkriegen gut. Die Weltgebetstagsfrauen halten aber in Gottes Namen dagegen und berufen sich auf Jesu Ruf: „Junge Frau, steh auf und lebe!“ Steh auf für das Leben. Weltweit werden viele Frauen in die Gebete der indonesischen Christinnen einstimmen können.

Weltgebetstagsgottesdienste am 3. März in Miesau 19 Uhr und in Gries um 18 Uhr, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

J. Weber, Gemeindediakonin

GOTTESDIENSTE & TERMINE

- 06.02.: **5. So. n. Epiphania** 10 Uhr (Predigttext: *Hes 33,10-16*)
11.02.: **Einheit der Christen** 19 Uhr ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der kath. Kirche zu Sand
- 13.02.: **L.So.n. Epiphania** 9 Uhr (Predigttext: *Offb 1,9-18*)
20.02.: **Septuagesimä** 10 Uhr (Predigttext: *Jer 9,22-23*)
27.02.: **Sexagesimä** 9 Uhr (Predigttext: *2Kor 12,1-10*)
03.03.: **Weltgebetstag** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr aus Indonesien
- 05.03.: **Estomihi** 10 Uhr (Predigttext: *Amos 5,21-24*)
Bastelkreis donnerstags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel 06.02. um 11 Uhr Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstandes
- Frauenbund** 09. und 23.02. um 19.30 Uhr „Dias und Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen aus Indonesien“. Auch Nichtglieder des Frauenbundes, sowie unsere kath. Schwestern sind herzlich eingeladen! *samstags* um 10 Uhr. Wollt ihr auch die *Abenteuer mit Daniel* miterleben? Dann kommt in den KiGo! mittwochs von 15-16.30 Uhr am 09. und 23.02. Da unsere Mitarbeiterinnen *Frau Oberheim und Julia Gallei* nicht mehr kommen können, suchen wir jemanden, der Lust hat, mit Kindern zu basteln. Bitte bei Frau Jutta Weber (Tel. 0 63 72/25 14) melden!
- Kindergottesdienst** montags um 19.30 Uhr in Miesau
Kindergruppe dienstags um 16 Uhr
Kirchenchor dienstags um 17.15 Uhr
Konfirmationskurs 2000 dienstags um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2001 dienstags um 17.15 Uhr
Krabbelgruppe dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
- Ökum. Bibelgespräch** 16.02. um 20 Uhr in *Miesau*
Presbyteriumssitzung 15.02. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Singkreis 03.02. um 20 Uhr in *Miesau*

GRIES

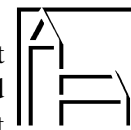


Februar

MIESAU

- 06.02.: **5. So. n. Epiphania** 14 Uhr (Predigttext: *Hes 33,10-16*)
11.02.: **Einheit der Christen** 19 Uhr ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der kath. Kirche zu Sand
- 13.02.: **L.So.n. Epiphania** 10 Uhr (Predigttext: *Offb 1,9-18*) mit Taufe von Alexander Stripling
- 19.02.: **Septuagesimä** 18 Uhr (Predigttext: *Jer 9,22-23*)
27.02.: **Sexagesimä** 10 Uhr (Predigttext: *2Kor 12,1-10*)
03.03.: **Weltgebetstag** 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
- 05.03.: **Estomihi** 14 Uhr (Predigttext: *Amos 5,21-24*)
Besuchsdienstkreis 03.02. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch in der Kirche
CVJM-Jugendgruppe (12-17 J.) donnerstags um 18 Uhr 
Flötenkreis donnerstags um 17.30 Uhr
Frauenbund 10. und 24.02. um 15 Uhr „Dias und Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen aus Indonesien“
22.02. um 20 Uhr arbeiten wir mit WindowColors und tauschen Vorlagen aus
- Frauengruppe** in Buchholz 08.02. um 15 Uhr, Thema: „Land und Leute Indonesiens anlässlich des Weltgebetstages“ parallel zum Erwachsenengottesdienst
- Kindergottesdienst** (6-9 J.) dienstags um 16 Uhr mit Susan und Lena
Kindergruppe 06.02. (Jugendgruppe) und 05.03. (Kindergruppe) montags um 19.30 Uhr
Kirchencafé für Kinder ab 1 Jahr, am 07. und 21.02. von 15-16 Uhr im Turnraum des Prot. Kindergartens Miesau
Kleinkind-Turnen mittwochs um 15 Uhr
- Konfirmationskurs 2000** dienstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2001 dienstags und donnerstags 9.30 Uhr. Frau *Fattler-Schneider* bietet einen Nähkurs für Kinderfaschingskostüme an. Wer hat Lust teilzunehmen? Bitte in der Krabbelstube melden!
- Krabbelstube morgens** mittwochs um 16 Uhr
- Krabbelgruppe mittags** 16.02. um 20 Uhr in *Miesau*
Ökum. Bibelgespräch 18.02. um 19 Uhr im Gemeindesaal 
P•A•U•S•E 24.02. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Presbyteriumssitzung 22.02. um 11 Uhr im Pfarramt Miesau
Redaktionskreis 10.02. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Runder Tisch 03.02. um 20 Uhr
Singkreis

TERMINE & GOTTESDIENSTE



Wir laden Sie ganz herzlich ein zum ök.
Gottesdienst zur Einheit der Christen am 11.
Februar um 19 Uhr in der kath. Kirche in Sand